



Der Mandarinenbaum

ARBEITSHILFE
von Dirk Werner
www.filmwerk.de



DER MANDARINENBAUM

Eine DVD mit dem Recht zur nichtgewerblichen öffentlichen Vorführung erhalten Sie [hier](#)

OT: Mandalina Ağaci
Deutschland 2017
Kurzspielfilm, 18 Min., Farbe
Sprache: Türkisch/Kurdisch mit deutschen Untertiteln

Regie: Cengiz Akaygün
Buch: Cengiz Akaygün und Duc-Thi Bui
Bildgestaltung: Nils A. Witt, Kostüme: Monika Lange, Schnitt: Annette Duwe
Produktion: Iutzfilmproduktion Philipp Lutz, Köln
Besetzung: Billey Demirtas, Beren Tun, Ecem Türkmen, Yasar Cetin, Ferhat Keskin

AUTOR DER ARBEITSHILFE

Dirk Werner, geb. 1966 in Lüneburg, Studium der Germanistik und Kunstgeschichte in Bamberg, Dozent in der Erwachsenenbildung, 1990 Gründung der Bamberger Kurzfilmtage, seit 2006 in Köln Festival- und Kinoleiter, Mitarbeit beim Fernstudiengang „Kaufmann/-frau für Filmtheatermanagement“ und beim Kölner Kinderfilmfest „cinepänz“

GLIEDERUNG

Auszeichnungen	S. 03
Regisseur	S. 03
Filmografie	S. 03
Kurzcharakteristik	S. 03
Themenbereiche	S. 03
Zielgruppen / Fächer	S. 03
Kapitelüberblick	S. 04
Filmtitel	S. 04
Genre	S. 04
Dramaturgie	S. 04
Kameraführung	S. 05
Ton	S. 05
Interpretationsansätze	S. 05
Links (Stand: 31.10.2019)	S. 08
Weitere Filme zu <i>Unterdrückung</i> und <i>Widerstand</i> beim kfw	S. 09
Überblick Materialien	S. 09
M01 – M11	S. 11 – 23

AUSZEICHNUNGEN FÜR DEN FILM *DER MANDARINENBAUM* (AUSWAHL):

- Bester Kurzspielfilm der Filmschau Baden-Württemberg 2018
- Kurzfilmpreis Spielfilm National des Internationalen Filmfestivals Schlingel 2018, Chemnitz
- Bester Film beim Eat My Shorts – Hagener Kurzfilmfestival 2018 in Hagen
- Siegerfilm des Internationalen Kurzfilmfestes Bunter Hund 2019, Kurzfilmfestival München
- Preis für die Beste Regie des BIIF Best Independents International Filmfestival 2018, Karlsruhe
- Gewinner beim Internationalen Filmfestival Golden Knight 2018, Malta
- 2. Preis des Solidando Film Festival 2018, Cagliari, Italien
- Marcin-Preis für den Besten Film beim Ale Kino! International Young Audience Film Festival 2018 in Posen, Polen
- Spezialpreis der Jury des Flickerfest Film Festival 2019, Kurzfilmfestival Sydney, Australien
- Prädikat 'besonders wertvoll' der Deutschen Film- und Medienbewertung (FBW)

REGISSEUR

Cengiz Akaygün wurde 1979 in Stuttgart geboren. Er wuchs als Kurde in der Türkei auf und kam im Alter von sieben Jahren zurück nach Stuttgart. Nach dem Abitur studierte er in Duisburg Kommunikations- und Medienwissenschaften. In Akaygüns Arbeiten stehen politische Themen im Mittelpunkt. Für seine Filme *FREE MONKEYS* und *DER MANDARINENBAUM* erhielt er zahlreiche Auszeichnungen.

FILMOGRAFIE

2018 *BARBIER* (Kurzspielfilm, 8')

2017 *DER MANDARINENBAUM* (Kurzspielfilm, 18')

2015 *DIE ANDEREN* (Kurzspielfilm, 16')

2014 *FREE MONKEYS* (Kurzspielfilm, 15')

2009 *IDENTITÄT* (Dokumentation, 37')

KURZCHARAKTERISTIK

DER MANDARINENBAUM ist ein Film über Unterdrückung und Freiheit, der zeigt, wie man mit Mitteln der Kunst gegen ein autoritäres System Widerstand leisten kann.

Nach langer Haft als politischer Gefangener darf Seyid zum ersten Mal Besuch empfangen. Das von seiner achtjährigen Tochter gemalte Bild eines Vogels wird vom Wärter als anarchisches Symbol eingestuft und zerstört. Seyid glaubt aber, dass die Freiheit der Gedanken unzerstörbar ist. Die Tochter versteht dies und malt beim zweiten Besuch einen Mandarinenbaum.

DER MANDARINENBAUM hat über seine konkrete politische Situation hinaus eine zeitlose und universale Bedeutung.

THEMENBEREICHE

Diktatur, Dilemma, Familie, Fantasie, Freiheit, Gefängnis, Hoffnung, Humanismus, Konflikte, Kunst, Liebe, Meinungsfreiheit, Menschenrechte, Minderheiten, Parabel, Politik, politische Gefangene, Symbolik, Träume, Türken und Kurden, Unterdrückung, Vater-Tochter, Widerstand, Willkür.

ZIELGRUPPEN / FÄCHER

Schulische und außerschulische Bildungsarbeit, Bildungsarbeit mit jungen Erwachsenen, Alter: ab 12 Jahren (7. Klasse), Gemeindearbeit, Integrationskurse

Fächer: Ev. und Kath. Religion, Politik, Werte und Normen, Ethik, Deutsch

KAPITELÜBERBLICK

Kap.	Timecode	Überschrift
01	00:00	Vorspann / Glückliche Familie
02	01:01	Im Gefängnis
03	03:05	Besuch – Der gemalte Vogel
04	09:48	Besuch – Der Mandarinenbaum
05	14:25	Der Vogel (Abspann: 16:42, Filmende: 17:52)

FILMTITEL

Der Filmtitel **DER MANDARINENBAUM** bezeichnet das zentrale Element des Films. Der Mandarinenbaum steht im Film als Symbol für Leben und Lebensfreude und auch für emotionale Wärme und stellt ein Leitmotiv im Film dar.

GENRE

Ein Kurzfilm definiert sich als Gegenstück zum Langfilm ausschließlich über seine Länge. Die Filmförderungsanstalt bezeichnet Filme bis 30 Minuten als Kurzfilme, aber hier gibt es unterschiedliche Auffassungen. Ein Kurzfilm kann jedes bekannte Filmgenre bedienen, abhängig von der Funktion (Unterhaltung, Werbung, Lehre), dem Inhalt (Dokumentarfilm, Spielfilm, Experimentalfilm) oder der Machart (Animationsfilm, Realfilm). **DER MANDARINENBAUM** ist als politischer Kurzspielfilm zu sehen. Er entwickelt mit den Mitteln eines Spielfilms eine klare Botschaft, die Probleme bewusst macht und im besten Fall auch Anregungen zur Vertiefung des Themas gibt. Der Film weist zudem auch Merkmale des literarischen Genres der Kurzgeschichte auf. Ein unmittelbarer Einstieg, eine chronologische Erzählweise und ein offener Schluss sind einige der Kennzeichen, die auch hier im Kurzfilm zu finden sind.

DRAMATURGIE

Im Film werden dramaturgische Stilelemente eingesetzt, um inhaltliche Aspekte hervorzuheben. Der Regisseur wählt z.B. gedämpfte und graue Farben, um das willkürliche Regierungssystem als kalt und unmenschlich darzustellen. Auch die Lichtsetzung unterstreicht diese Aussage. Die Räume wirken dunkel und schattig.

Im Gegensatz dazu stellt die Mandarine mit ihrer warmen, orangen Farbe einen Kontrast dar und steht für Wärme und Zuneigung.

Auch die Farb- und Kostümauswahl für die Ehefrau und die Tochter unterstreichen dies. Die Frau, in einem grünen Mantel und einem lila Kopftuch, und die Tochter in einem gelben Kleid mit Schmetterlingen (später noch mit einem hellen Kopftuch) heben sich so deutlich von den Farben ab, die dem Regime zugeordnet sind. Auch bei der Hauptfigur ist das Farbkonzept zu erkennen. Zunächst trägt Seyid ein graues Hemd, das man mit Hoffnungslosigkeit gleichsetzen könnte, beim zweiten Besuch sind dem Hemd schon dezente Farben beige (blau und rot), was man mit aufkeimender Hoffnung in Verbindung bringen könnte.

Am Ende werden mehrere dramaturgische Mittel gleichzeitig eingesetzt, um die Aussage des Films zu unterstreichen: Farbgebung, Licht, Kameraführung, Ton und inhaltliche Symbolik weisen darauf hin, dass in der Hauptfigur wieder Hoffnung auf Freiheit und ein Zusammenleben mit seiner Familie aufkommt.

KAMERAFÜHRUNG

Auch die Kameraführung schafft einen Gegensatz zu den Figuren des Regimes und der Familie. Hier werden Aufnahmen aus der Halbtotale und Nahaufnahmen gegenübergestellt. Die Wärter werden meist in Aufnahmen aus einer gewissen Distanz gezeigt, bei den Figuren der Ehefrau und des Kindes ist die Kamera näher dran. Das bewirkt eine höhere Identifikation des Zuschauers mit der Familie.

Bei der Hauptfigur Seyid ändert sich die Kameraperspektive zum Ende hin: Am Anfang ist der Zuschauer eher noch stiller Beobachter, am Ende ist er nah an der Figur dran.

TON

Ein besonderes Merkmal des Films ist es, dass im Film keine Musik vorkommt. Erst im Abspann hört man die Tochter ein Lied singen, während sie ein Bild malt.

INTERPRETATIONSANSÄTZE

Der Kurzfilm thematisiert die Willkür eines autoritären politischen Regimes und den möglichen Widerstand dagegen. Zudem werden noch andere Themenbereiche angeschnitten, für die im Folgenden mögliche Interpretationsansätze dargestellt werden

1.1. Ausführlicher Inhalt mit Interpretationsansätzen

Kapitel 1: Glückliche Familie

Der Film beginnt mit Bildern einer glücklichen Familie – der Vater, die Mutter und die Tochter beim Picknick. Die erste Aufnahme zeigt Äste des titelgebenden Baums, des Mandarinenbaums.

Diese erste Sequenz steht im starken Gegensatz zu den folgenden Bildern des Films – sie ist anders gefilmt als der Rest des Films (Unschärfe zu Schärfe, andere Farben, extreme Nahaufnahmen, Handkamera). S. dazu auch AB M09.

Kapitel 2: Im Gefängnis

Die fröhlichen Bilder gehen über in eine Aufnahme von Seyid in einer Zelle, der sich an das Gezeigte erinnert oder davon träumt. Jetzt wechseln die Farben: Es herrschen matte, dunklere Töne vor, es gibt wenig Licht. Seyid steht auf und schaut auf die weiße Wand – eine Szene, die Hoffnungslosigkeit symbolisiert. Er ist allein. Um Besuch empfangen zu können, muss er weitere Widerstandskämpfer verraten.

Kapitel 3: Besuch – Der gemalte Vogel

Seyids Frau und seine Tochter kommen zum ersten Mal nach langer Zeit (erkennbar an der Aussage: „Wie groß du geworden bist“) zu Besuch ins Gefängnis. Alles, was sie mitbringen, wird kontrolliert. Gegenstände, welche die Wärter für gefährlich halten (oder was sie selbst verwenden können), werden aussortiert (Bücher, Schriften, notwendige Medikamente und Mandarinen). Diese Kontrolle beruht auf reiner Willkür der Machthabenden, zu denen der Wärter zählt. Die Tochter Sirin hat für Seyid ein Bild gemalt, das die Familie zusammen mit einem Vogel zeigt. Für den Wärter symbolisiert der Vogel, der fliegen kann, Freiheit – was er an diesem Ort als gefährlich für das System, für das er arbeitet, ansieht. Er wirft das Bild in die Mülltonne. Er bezeichnet es als „verbotenes anarchistisches Symbol“. Der Wärter setzt hier Anarchie (siehe auch Begriffsklärung „Anarchie“) mit Freiheit gleich.

Sirin erzählt anschließend ihrem Vater, was sie für ihn gemalt hatte. Sie ist traurig darüber, dass sie dem Vater das Bild nicht schenken konnte. Der Vater tröstet sie und sagt, dass er sich das Bild jeden Tag vorstellen wird. Er erklärt, dass niemand Gedanken und Vorstellungen verbieten kann („die Gedanken sind frei“). Im weiteren Gespräch zwischen Vater und Mutter wird deutlich, was das Regime für gefährlich hält oder was im Alltag gefährlich ist (man muss „die Gedanken im Kopf verstecken“, Frauen müssen ein Kopftuch tragen, Kurdisch sprechen ist verboten). Diesem Gespräch ist zu entnehmen, dass der Vater kurdische Wurzeln hat und sich politisch gegen das Regime engagiert hat (s. Hintergrundinformationen zum Kurdenkonflikt). Darum ist er im Gefängnis, kämpft aber weiter als Dissident gegen die herrschenden Verhältnisse. Nach diesem ersten Besuch zeigt die Kamera Seyid in seiner Zelle. Die Einstellung endet mit einem Bild von einem kleinen Loch in einer Glasscheibe. Hierdurch kann man schon – trotz aller Verzweiflung – den ersten Anflug von Hoffnung erkennen.

4. Kapitel: Besuch – Der Mandarinenbaum

Beim nächsten Besuch hat die Tochter wieder ein Bild gemalt – dieses Mal einen Baum (ohne Vögel), einen Mandarinenbaum aus dem Garten der Familie. Der Wärter ist misstrauisch, kann aber auch nach telefonischer Rücksprache mit einem Vorgesetzten nichts Verbotenes in dem Bild finden. Diese Szene verdeutlicht abermals die Willkür des Systems – der Wärter bezeichnet Bäume als „anarchistisch“. Jetzt trägt auch Sirin ein Kopftuch. Die Tochter ist als Schlüsselfigur zu sehen. Nach außen hin ist sie angepasst, sie leistet jedoch Widerstand, indem sie im Kopftuch eine weitere Mandarine, in der Sonnenblumenkerne versteckt sind, ins Gefängnis schmuggelt.

In der Person der Tochter Sirin spiegelt sich der Widerstandsgeist des Vaters („deine Tochter – durch und durch“).

Kapitel 5: Der Vogel

Seyid, wieder in seiner Zelle, öffnet die Mandarine und entdeckt die versteckten Kerne. Er lockt damit einen imaginären Vogel aus dem Bild des Mandarinenbaums hervor. In dieser Szene kommt das Wesen des Widerstands zum Ausdruck:

Sirin hat trotz des Verbots und der Kontrolle einen Vogel zu ihrem Vater in das Gefängnis gebracht.

Seyid hat diese Geste verstanden, so dass beide zusammen die Regeln missachten und gegen das System opponieren. Im Abspann zeugt die Tonspur von einem glücklichen Ausgang der Geschichte: Die Tochter Sirin malt ein Bild und singt dabei.

1.2.Hintergrund: Kurdenkonflikt

Seit dem 11. Jahrhundert steht das Volk der Kurden unter türkischem Einfluss. Die Kurden lebten bis ins 19. Jahrhundert hinein jedoch in weitgehend autonomen Strukturen. Sie waren in Fürstentümern organisiert, die sich überwiegend selbst verwalteten. Vom Beginn des 19. Jahrhunderts an gab es zahlreiche Aufstände, mit dem Ziel, mehr Unabhängigkeit zu erreichen. In diesem Zusammenhang kam die Idee eines eigenen Kurdenstaates auf. Als Folge des 1. Weltkriegs werden die Kurdengebiete aus Machtinteressen der europäischen Siegermächte mehreren Staaten zugeschrieben (den heutigen Ländern Türkei, Syrien und Irak). Im Türkischen Befreiungskrieg (1919-1923) kämpften die Kurden an der Seite der Türken. Ihre Stellung in der 1923 ausgerufenen Republik mündete wieder in eine Reihe von Konflikten. Die politischen Leitlinien der Republik – Laizismus und Säkularisierung – standen im Gegensatz zu den religiös geprägten Strukturen der Kurden. Die Folge waren zahlreiche Aufstände, auf die die Türkei mit sogenannten Türkisierungsmaßnahmen reagierte. So wurden türkische Namen anstelle kurdischer Namen eingeführt und die kurdische Sprache verboten. Diese sprachliche und kulturelle Unterdrückung hält bis heute an und führte 1978 zur Gründung der PKK, der kurdischen Untergrundorganisation mit Abdullah Öcalan als Führer.

Sie hatte die „nationale Befreiung“ als Ziel. Die PKK führte einen gewalttätigen Kampf gegen die Türkei, der mit der Verhaftung Öcalans 1999 etwas abflaute. Die PKK zog sich in den Nordirak zurück, griff aber immer wieder Ziele in der Türkei an. Ein 2013 begonnener Friedensprozess wurde von der Türkei 2015 als gescheitert erklärt. 2014 kam der heutige Präsident Recep Tayyip Erdoğan in der Türkei an die Macht. Zunächst gab es einen Ansatz zur Demokratisierung und zu Reformen (z. B. ließ er den Gebrauch der kurdischen Sprache wieder zu). Mit dem Ausbau der eigenen Macht und dem Umbau des parlamentarischen Systems zu einem Präsidialsystem wurde auch seine Politik gegen die Kurden und der gemäßigten kurdischen Partei HDP (Halkların Demokratik Partisi) wieder härter. In diesem Zusammenhang sitzen viele Oppositionelle (auch mehrere Deutsche) in türkischen Gefängnissen. Ihnen wird prokurdische Propaganda und Mitgliedschaft in Terrororganisationen vorgeworfen.

Erdoğan's Innenpolitik wurde nach dem gescheiterten Putschversuch 2016 weiter verschärft, u.a. kam es zu einer Welle von Verhaftungen (vgl. dazu: https://de.wikipedia.org/wiki/Putschversuch_in_der_T%C3%BCrkei_2016).

Die Kurden ihrerseits streben in ihren einzelnen Siedlungsgebieten (Türkei, Irak, Syrien und Iran) nach mehr Autonomie, einzelne Gruppen jedoch weiterhin nach einem unabhängigen Kurdenstaat.

1.3. Begriffsklärungen: Politischer Widerstand, Dissident

Unter Widerstand versteht man das Verweigern von Gehorsam bzw. das Handeln gegen die Regierung in einem politischen System. Sein Ziel ist es, das Herrschaftssystem zu verändern oder zu stürzen. Widerstand befindet sich also außerhalb der politischen Ordnung (Gesetzgebung).

Man kann zwischen passivem und aktivem Widerstand unterscheiden. Unter passivem Widerstand versteht man die gewaltfreie Auseinandersetzung, aktiver Widerstand wird oft mit militanten Aktionen gleichgesetzt, umfasst aber von der Flugblattverteilung bis zum Terror verschiedene aktive Handlungsweisen.

Als Dissident bezeichnet man eine Person, die sich öffentlich gegen die politische Regierungslinie auflehnt.

Im Film wird klar, dass Seyid im Gefängnis ist, weil er zusammen mit Anderen Widerstand gegen das System geleistet hat. Er ist Kurde und – wie oben beschrieben – reichen in der heutigen Türkei schon kleine Vergehen (z.B. eine mutmaßliche Mitgliedschaft in kurdischen Vereinen oder Verbreitung von sogenannter kurdischer Propaganda) aus, um verhaftet zu werden. Was er genau getan hat, wird nicht beschrieben.

1.4. Begriffsklärung Anarchie

Als Anarchie wird allgemein ein Zustand der Gesetzlosigkeit bezeichnet. Im philosophischen Sinne laut Duden ist Anarchie ein „gesellschaftlicher Zustand, in dem eine minimale Gewaltausübung durch Institutionen und maximale Selbstverantwortung des Einzelnen vorherrscht“.

Der Wärter im Film benutzt den Begriff „anarchisch“ für das gemalte Vogelbild der Tochter und meint damit einen Zustand der Freiheit, der das herrschende politische System – und damit auch sich und seine Rolle als Machtausüßer – stark bedroht.

1.5. Symbolik im Film

Unter einem Symbol versteht man gemeinhin ein bildhaftes Zeichen, es ist ein Bedeutungsträger (siehe: <https://de.wikipedia.org/wiki/Symbol>). In der Kunst bzw. hier im Film hat das Symbol zwei Bedeutungsebenen: Es ist zum einen ein konkret wahrnehmbarer Gegenstand und hat zum anderen noch eine Funktion als Sinnbild für etwas, was über den konkreten Gegenstand hinausgeht.

Im Film sind verschiedene Symbole verarbeitet:

Man kann beispielsweise die folgenden Symbole wie folgt deuten: der gemalte Vogel steht für Freiheit, der Mandarinenbaum steht für die Familie, die orangefarbene Mandarine steht für Wärme, die versteckten Samen stehen für Hoffnung.

Zudem werden auch Symbole für die Macht des Regimes verwendet: der Schlagstock für Gewalt, Mauern, Gitter, Türen für Unfreiheit, die Uniform für Macht. (Siehe dazu auch AB M03).

LINKS (AUSWAHL, STAND 31.10.2019)

Wikipedia

https://de.wikipedia.org/wiki/Der_Mandarinenbaum

Filmbewertungsstelle

https://www.fbw-filmbewertung.com/film/der_mandarinenbaum

Produktion

<http://www.lutzfilm.de/de/filme/fiction/detail/items/mandarinenbaum.html>

Webseite des Regisseurs Cengiz Akaygün

<https://www.freemonkey.art/>

Webseite des Kameramanns Nils A. Witt

<https://www.nilswitt.com/mandarinenbaum/>

Filmschau Baden-Württemberg

<https://filmschaubw.de/preistraegerinnen/>

Biberacher Filmfestspiele

<http://www.filmfest-biberach.de/programm/film/der-mandarinenbaum>

Kurzfilmfest Bunter Hund, München 2019

<https://www.kurzfilmfest-muenchen.de/deutsch/finale.html#winner>

Produktionsbericht Aachener Zeitung vom 23.03.2017

https://www.aachener-zeitung.de/allgemeines/freiheit-der-gedanken-im-fokus-kurzfilm-in-der-lvr-klinik-gedreht_aid-24724861

Stuttgarter Zeitung über Cengiz Akaygün vom 06.03.2019

<https://www.stuttgarter-nachrichten.de/inhalt.regisseur-cenzig-akayguen-aus-zuffenhausen-kopfueber-ins-kalte-wasser.90e2544b-6b45-435b-b368-a803e1e6492f.html>

Die Preisträger des 23. Internationalen Filmfestivals für Kinder und junges Publikum Schilngel 2018

https://ff-schlingel.de/fileadmin/user_upload/PM_14-S_2018-Preistraeger.pdf

Zur Geschichte der Kurden:

https://de.wikipedia.org/wiki/Kurden_in_der_T%C3%BCrkei

Zum heutigen Kurdenkonflikt:

https://de.wikipedia.org/wiki/Konflikt_zwischen_der_Republik_T%C3%BCrkei_und_der_PKK

WEITERE FILME ZU DEN THEMEN *UNTERDRÜCKUNG UND WIDERSTAND BEIM KFW (AUSWAHL, STAND: 31.10.2019)*

AUF DEM GERADEN WEG: FRITZ GERLICH – LEBEN UND WIDERSTAND

http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/gerlich_AH_A4_24_11.pdf

COLONIA DIGNIDAD

http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/Colonia_Dignidad_SZ_Artikel_2014_2016.pdf

DAS LEBEN DER ANDEREN

http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/das_leben_der_anderen_ah.pdf

DER STAAT GEGEN FRITZ BAUER

http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/der-staat-gegen-fritz-bauer_Kinofenster.pdf

DER TRAFIKANT

http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/Viki-Filmtipp-ZOOM-Der_Trafikant.pdf

DIE TRIBUTE VON PANEM

http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/Panem_Schulunterricht_web.pdf

DIE WELLE

http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/die_welle.pdf

GEGEN DEN STROM

<http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/gegen-den-strom-fh-pdf.pdf>

SOPHIE SCHOLL – DIE LETZTEN TAGE

http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/Sophie_Scholl_Bundeszentrale_f_Pol_Bild.pdf

WACKERSDORF

<http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/wackersdorf-fh1-pdf.pdf>

WOYZECK

http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/Begleitmaterial-Woyzeck_v2.pdf

ÜBERBLICK MATERIALIEN

Die folgenden Arbeitsblätter greifen verschiedene Themen des Films auf. Sie sind als Anregung zu verstehen.

M01_SuS	Sichtungsvorbereitung
M01_L	Sichtungsvorbereitung
M02_SuS	Fragen zum Inhalt
M03_SuS	Symbole im Film
M03_L	Symbole im Film
M04_SuS	Lied: „Die Gedanken sind frei“
M05_SuS	Widerstand / Willkür
M06_SuS	Unterschiedliche Figuren: Haltung zum Staat
M07_SuS	Entwicklung der Figur Seyids
M08_SuS	Bild des Mandarinenbaums
M09_SuS	Filmische Unterschiede: Vorspann / Film
M10_SuS	Vergleich Kurzfilm / Kurzgeschichte
M11_SuS	Dilemma

**M01_SuS****Sichtungsvorbereitung**

Informieren Sie sich im Internet über folgende Themen und fassen Sie das Gelesene kurz zusammen.

- Kurdenkonflikt
- Anarchie
- Dissident
- Widerstand

Kennen Sie oder finden Sie weitere, mit dem Kurdenkonflikt vergleichbare, Konflikte? Informieren Sie Ihre Gruppe.

Webseiten und Publikationen im Netz zum Thema Kurdenkonflikt:

https://de.wikipedia.org/wiki/Kurden_in_der_T%C3%BCrkei

https://de.wikipedia.org/wiki/Konflikt_zwischen_der_Republik_T%C3%BCrkei_und_der_PKK

https://de.wikipedia.org/wiki/Recep_Tayyip_Erdo%C4%9Fan

<https://www.dw.com/de/kurden-konflikt-10-fragen-10-antworten/a-40997994>

https://de.wikipedia.org/wiki/Arbeiterpartei_Kurdistan

https://de.wikipedia.org/wiki/Kurdische_Staatsgr%C3%BCndungsbestrebungen

https://de.wikipedia.org/wiki/Halklar%C4%B1n_Demokratik_Partisi

<https://www.bpb.de/internationales/weltweit/innerstaatliche-konflikte/54641/kurdenkonflikt>

Anarchie:

<https://de.wikipedia.org/wiki/Anarchie>

<https://www.duden.de/rechtschreibung/Anarchie>

<https://www.helles-koepfchen.de/artikel/3103.html>

<http://www.bpb.de/nachschlagen/lexika/das-junge-politik-lexikon/160812/anarchie>

Politischer Widerstand / Dissident

[https://de.wikipedia.org/wiki/Widerstand_\(Politik\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Widerstand_(Politik))

<https://www.duden.de/rechtschreibung/Dissident>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Dissident>

<https://www.zeit.de/thema/politischer-widerstand>

<http://www.politik-lexikon.at/widerstand/>

M02_SuS**Fragen zum Inhalt**

- Warum will der Gefängniswärter nicht, dass der Vater das von Sirin gemalte Bild mit Baum und Vogel bekommt?
- Was bedeutet „anarchisch“ in diesem Zusammenhang?
- Welche Sprachen werden im Film gesprochen?
- Warum könnte der Vater ins Gefängnis gekommen sein?
- Warum lässt der Wärter Sirin das Bild des Mandarinenbaums mit ins Gefängnis nehmen?
- Warum tragen die Mutter und die Tochter beim zweiten Besuch beide ein Kopftuch?
- Was glauben Sie, geht in Seyid vor, als er in seiner Zelle das Bild des Mandarinenbaums betrachtet?
- Wie deuten Sie das Ende des Films?

**M03_SuS*****Symbole im Film***

- Welche Symbole stehen für die Freiheit? Recherchieren Sie im Netz.
- Welche Symbole werden im Film verwendet? Erstellen Sie eine Liste der Symbole und erläutern Sie, wofür diese stehen könnten.
- Welche Bedeutung haben die Namen der Protagonisten (Seyid, Sirin, Beren)?



M03_L

Symbole im Film

- Welche Symbole stehen für die Freiheit? Recherchieren Sie im Netz.
- Welche Symbole werden im Film verwendet? Erstellen Sie eine Liste der Symbole und erläutern Sie, wofür diese stehen könnten.

Siehe Kapitel 1.5 Symbolik im Film

- Welche Bedeutung haben die Namen der Protagonisten (Seyid, Sirin, Beren)?

Seyid: Ehrenname für Mohamads Nachkommen, die von seinem Enkel Husain abstammen = Gruppenführer/Anführer

Beren: Lamm, stark/kräftig, berühmt

Sirin: Kurdisch: süß, hübsch/niedlich, charmant

M04_SuS

Lied: „Die Gedanken sind frei“

- Lesen Sie sich den Text und die Informationen zum Lied „Die Gedanken sind frei“ durch. Finden Sie Bezüge zum Film? Vergleichen Sie Text und Film miteinander.
- Recherchieren Sie, in welchen politischen Zusammenhängen dieses Lied in den letzten fünf Jahrzehnten verwendet wurde.

1. Strophe

Die Gedanken sind frei!
 Wer kann sie erraten?
 Sie fliehen vorbei
 wie nächtliche Schatten.
 Kein Mensch kann sie wissen,
 kein Jäger erschießen,
 es bleibt dabei:
 Die Gedanken sind frei!

2. Strophe

Ich denke, was ich will
 und was mich beglückt,
 doch alles in der Still
 und wie es sich schicket.
 Mein Wunsch und Begehren
 kann niemand verwehren,
 es bleibt dabei:
 Die Gedanken sind frei!

3. Strophe

Und sperrt man mich ein
 im finsternen Kerker,
 das alles sind rein
 vergebliche Werke.
 Denn meine Gedanken
 zerreißen die Schranken
 und Mauern entzwei:
 Die Gedanken sind frei!

4. Strophe

Drum will ich auf immer
 den Sorgen entsagen
 und will mich auch nimmer
 mit Grillen mehr plagen.
 Man kann ja im Herzen
 stets lachen und scherzen
 und denken dabei:
 Die Gedanken sind frei!

Informationen zum Lied:

Der Text wurde 1780 zum ersten Mal auf anonymen Flugblättern veröffentlicht, erst einige Jahre später gab es eine Melodie zum Lied. Im Jahr 1842 wurde das Lied von Hoffmann von Fallersleben in seiner Sammlung „Schlesische Volkslieder“ veröffentlicht. Die Grundidee ist allerdings schon sehr viel älter, sie findet sich schon im 13. Jahrhundert in Texten von Freidank und Walter von der Vogelweide.

(Quellen: <https://www.br-klassik.de/programm/sendungen-a-z/mittagsmusik/mittagsmusik-extra-volkslieder-198.html>)

- Welche Widerstandsformen gegen politische Systeme kennen Sie?
- Listen Sie auf, welche Elemente diktatorische und autoritäre Systeme kennzeichnen.
- Zeigen Sie Unterschiede im Widerstand in autoritären / diktatorischen und demokratischen Verhältnissen auf.
- Was können Folgen des politischen Widerstands sein? Unterscheiden Sie auch hier zwischen autoritären und demokratischen Systemen.
- Können Sie aktuelle politische Protestbewegungen in Deutschland benennen? Um welche Form des Widerstands handelt es sich? Wogegen richtet sich der Widerstand?
- Beschreiben Sie den Begriff „Willkür“ in Bezug auf Handlungen der politischen Führung in autoritären Systemen. Finden Sie Beispiele für Willkürhandlungen.
- Gibt es auch Willkür in der Demokratie? Diskutieren Sie.

M06_SuS *Unterschiedliche Figuren: Haltung zum Staat*

Charakterisieren Sie kurz die dargestellte Figur und beschreiben Sie, welche Haltung sie zum regierenden System einnimmt.

1. Seyid



2. Beren, Seyids Frau



M06_SuS

Unterschiedliche Figuren: Haltung zum Staat

3. Sirin



4. Wärter



M07_SuS *Entwicklung der Figur Seyids*

Beschreiben Sie – auch mit Hilfe der Szenenfotos – die äußere und innere Entwicklung Seyids.



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4



Bild 5



Bild 6



Bild 7



Bild 8

**M09_SuS****Filmische Unterschiede: Vorspann / Film**

- Recherchieren Sie kurz, welche Mittel zur Filmanalyse zur Verfügung stehen und wie filmgestalterische Mittel eingesetzt werden können.
- Vergleichen Sie dann mit Hilfe dieser Informationen den Vorspann des Films mit dem weiteren Film zu den Stichworten:
 - Einstellungsgrößen
 - Kameraperspektive
 - Bildaufbau
 - Kamerabewegung
 - Farbgebung
 - Lichtgestaltung
 - Montage / Schnitt
- Versuchen Sie, beruhend auf den Ergebnissen dieser Analyse, zu beschreiben, welche Bedeutung der Vorspann für den gesamten Film hat.

M10_SuS**Vergleich Kurzfilm / Kurzgeschichte**

- Sehen Sie sich die Merkmale von Kurzgeschichten an:
 - <https://wortwuchs.net/kurzgeschichte-merkmale/>
 - https://online-lernen.levrai.de/deutsch-uebungen/interpretation/merkmale_kurzgeschichten.htm
 - <https://www.inhaltsangabe.de/wissen/textsorten/kurzgeschichte/>
- Überprüfen Sie anhand der wichtigsten Merkmale den Kurzfilm **DER MANDARINEN-BAUM**: Gibt es Elemente der Kurzgeschichte, die Sie im Film wiederfinden? Notieren und vergleichen Sie in der Gruppe Ihre Ergebnisse.
- Schreiben Sie eine Kurzgeschichte zum Film.

**M11_SuS****Dilemma**

In Kap. 2 wird Seyid genötigt, Namen von weiteren Widerstandskämpfern preiszugeben, damit seine Familie ein Besuchsrecht erhält. Er entscheidet sich dafür, Namen aufzuschreiben, um seine Familie endlich wiedersehen zu können.

- Wie ist sein Verhalten zu bewerten?
- Ist Seyids Verhalten nachvollziehbar?
- Welche Argumente sprechen für den Verrat?
- Was sagt der Kategorische Imperativ Kants hierzu? („Handle nur nach derjenigen Maxime, durch die du zugleich wollen kannst, dass sie ein allgemeines Gesetz werde“).
- Wie hättet ihr euch verhalten?



Katholisches Filmwerk GmbH

Ludwigstr. 33
60327 Frankfurt a.M.

TELEFON: +49-(0) 69-97 1436-0

E-MAIL: info@filmwerk.de

INTERNET: www.filmwerk.de



facebook.com/Katholisches.Filmwerk